

## **Abschlussprüfungen 2009 – Deutsch schriftlich**

**Klassen:** F3a (Si), F3b (Wi), F3c (Jm), F3d (Wi)

Prüfungsdauer für diesen Teil: 60 Minuten

### **Erster Teil: Sprachanwendung und Grammatik**

---

Name: \_\_\_\_\_

---

### **ANTWORTEN**

***Für sprachlich korrekte Antworten erhalten Sie zusätzliche Punkte.***

- 1. Fragen zum Textverständnis (in ausformulierten Sätzen beantworten!)  
Die Fragen beziehen sich auf den Ausgangstext. Der zur Verfügung gestellte Platz gibt Ihnen an, wie ausführlich Ihre Antwort etwa zu sein hat.**

a) Welche drei Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Hausaufgaben wirklich etwas nützen?

---

---

---

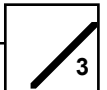
---

---

---

---

---



b) Welche Anforderungen sollten die Hausaufgaben erfüllen, damit die Schüler motiviert sind, sie zu erledigen?

---

---

---

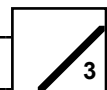
---

---

---

---


---



c) Weshalb bringt die Regel der zehn Minuten Hausaufgaben pro Tag nichts?

---

---




d) Welche zwei Ziele haben Hausaufgaben?

---

---


---



e) Weshalb sollten sich Eltern nicht in die Hausaufgaben einmischen?

---

---




f) Sind Hausaufgaben nun nützlich oder nicht? Was sagt der Artikel?

---

---

---

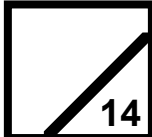


*Formale Korrektheit der Antworten (Rechtschreibung, Interpunktion, Grammatik)*

Pro sprachlichen Fehler werden 1/2 Punkt abgezogen, maximal 2 Punkte Abzug.



**1. Punktzahl für  
Inhaltsfragen**



## 2. Sprachanwendung

a) Setzen Sie die Kommas (4 Punkte):

### Eltern und Hausaufgaben

Laut Studien sind die meisten Eltern dazu bereit ihren Kindern bei den Hausaufgaben Unterstützung anzubieten. Eine Studie aus der Fachzeitschrift "Psychologie in Erziehung und Unterricht" zeigt nun auf dass der Wille allein nicht genügt. Es kommt darauf an wie elterliche Unterstützung beschaffen ist denn Einmischung und Kontrolle wirken sich auf die Leistung des Kindes negativ aus.

Die Studie zeigte: Die Leistungen entwickelten sich bei jenen Schülerinnen und Schülern besser welche ihre Eltern als unterstützend wahrnahmen. Wurde die elterliche Hilfe hingegen als "Einmischung" empfunden verschlechterten sich die Schülerleistungen. Die Verfasser der Studie schreiben: "Schlechte Schulleistungen gingen mit zunehmender elterlicher Einmischung einher aber elterliche Einmischung hatte nicht den gewünschten Effekt sondern war mit einer Verschlechterung der Testleistung verknüpft. Der Befund entspricht der Annahme dass Selbstbestimmung für jeden Menschen von zentraler Wichtigkeit ist. Wenn Eltern sich stark engagieren verletzen sie das Bedürfnis der Schülerinnen und Schüler selbstständig Probleme lösen zu können. Dass die Eltern ihren Schützlingen gleichzeitig die entsprechenden Fähigkeiten nicht zutrauen verschlimmert die Situation."

Was also bleibt zu tun wenn der eigene Sohn oder die Tochter in der Schule Mühe bekundet? In der Literatur werden sowohl Elterntrainings als auch eine Verlagerung der Hausaufgaben in die Schule wo sich die Eltern nicht einmischen können diskutiert. Laut den Autoren fehlt es jedoch bislang an Untersuchungen die negative oder positive Effekte solcher Massnahmen aufzeigen würden.

[http://www.educ.ethz.ch/newsticker/alle\\_faecher/haus/index](http://www.educ.ethz.ch/newsticker/alle_faecher/haus/index)

Pro Fehler werden 1/2 Punkt abgezogen.



b) Verbessern Sie deutlich, was falsch ist: **Rechtschreibung und Grammatik.**

**Achtung:** Es gibt Sätze mit einem Fehler, solche mit mehr als einem Fehler und solche ohne Fehler! (4 Punkte, pro Fehler 1/2 Punkt Abzug)

1. Viele Schülerinnen und Schüler widersprechen ihren Eltern, weil sie wollen allein die Hausaufgaben lösen.
2. Nachdem die Mutter die Wörtchen abgefragt hat, fluchte sie ein wenig über die Leistung ihres Sprösslings.
3. Sie giebt aber vorallem dem ungenügenden Unterricht die schuld, wenn die Noten so schlecht ausfallen.
4. Es ist in erster Linie das fehlende Vertrauen in ihre Fähigkeiten, das die jungen Menschen verletzt.
5. Alle wollen doch etwas gutes in der Schule leisten!
6. Es wäre wohl am Besten, wenn es die Möglichkeit gäbe, in der Schule einen Hausaufgabenkurs zu besuchen, indem wichtige Fertigkeiten vermittelt würden.

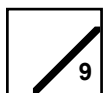


### 3. Grammatik

a) **Wortarten:** Bestimmen Sie die unterstrichenen Wörter aus dem folgenden Textausschnitt. Bei den **Pronomen** und den **Partikeln** geben Sie die **Untergruppe** an. Tragen Sie Ihre Antworten in die Tabelle ein. (9 Punkte)

"Viele Lehrer bringen den Hausaufgaben nicht das notwendige Interesse entgegen, wenn sie sie am Ende der Stunde noch schnell erteilen. Es ist aber erwiesen, dass das Arbeiten zu Hause sehr wohl den Schulerfolg fördern kann. Allerdings besteht gerade im Falle der Hausaufgaben ein eigentlicher Teufelskreis: Manche Schüler, die mit ihrem Unterricht Mühe haben, sitzen drei Mal so lang über ihren Hausaufgaben wie Schüler, denen die Schule Spass bereitet. Trotz dieses Mehraufwands bleiben die Leistungen der misstrauten Schüler weiterhin unbefriedigend, was ihre Freude an der Hausarbeit auch nicht steigert. Damit dies geändert werden kann, sollten sich die Schulen vermehrt dem Problem der Hausaufgaben widmen."

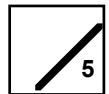
1.	bringen	
2.	notwendige	
3.	wenn	
4.	das	
5.	zu	
6.	wohl	
7.	Manche	
8.	Mühe	
9.	denen	
10.	Trotz	
11.	ihre	
12.	der	
13.	nicht	
14.	Damit	
15.	dies	
16.	geändert	
17.	sich	
18.	vermehrt	





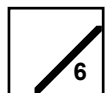
c) *Unterstreichen Sie die **Nebensätze** und schreiben Sie die **formale Bestimmung** über den entsprechenden Nebensatz (5 Punkte):*

1. Hausarbeiten, über denen die Schülerinnen und Schüler allzu lange brüten, nützen leider nichts, obschon sich die jungen Menschen maximal einsetzen.
2. Sitzt man zu lange vor Heften und Blättern, sinkt die Konzentrationsfähigkeit schnell.
3. Um mehr zu erreichen, sollten wir immer wieder Pausen einschalten, damit die Arbeit uns nicht zu langweilen beginnt.



d) *Unterstreichen Sie die Nebensätze und geben Sie die korrekte inhaltliche Bezeichnung an (temporal, kausal, konsekutiv, final, konditional, konzessiv, modal, adversativ). (6 Punkte)*

1.	Weil ich gerne Eis esse, erwarte ich voller Sehnsucht den Sommer.	
2.	Damit ich meine Freizeit geniessen kann, vermeide ich Arreststrafen.	
3.	Als sie ins Zimmer trat, errötete er.	
4.	Wenn du diesen Zug nimmst, kommst du zu spät.	
5.	Sie war so begeistert von seinem Auftritt, dass sie die Eintrittskarte einrahmte.	
6.	Obwohl ich die ganze Nacht auf der Lauer lag, konnte ich die Wildschweine nicht erspähen.	



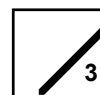
e) Formen Sie die Nebensätze in ein Satzglied um! (4 Punkte)

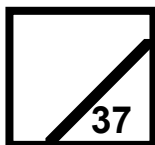
Beispiel:	Nachdem sie die Hausaufgaben erledigt hatte, ging sie Fussball spielen.
	► Nach Erledigung der Hausaufgaben ging sie Fussball spielen.

1. Ich schalte das Radio ab, wenn ich arbeite.
  
2. Anschliessend versuche ich mit einem positiven Gefühl an die Arbeit zu gehen, auch wenn ich ein wenig Unlust verspüre.
  
3. Nachdem ich ein paar Zeilen niedergeschrieben habe, fühle ich mich wie eine Königin / ein König.
  
4. Dann frage ich mich nicht mehr, was der Sinn meiner Arbeit sei.




Formale Korrektheit der Antworten in Aufgaben a), b), c), d), e) (Rechtschreibung)



<b>3. Punktzahl für Grammatik</b>	
-----------------------------------	---

<b>Gesamtpunktzahl für ganze Prüfung</b>	
--	---

<b>Note:</b> Erreichte Gesamtpunktzahl durch mögliche Gesamtpunktzahl mal 5 plus 1, gerundet auf Zehntelnote	
---	---